825 Beratungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 haben die Sozialen Dienste Sarganserland ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. 825 Menschen wurden in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten. Das entspricht einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr und erneut einem Rekordwert. Gemäss einer Befragung der Klientinnen und Klienten würden über 90 % die Sozialen Dienste Sarganserland auch anderen weiterempfehlen.

Beratungen in verschiedenen Fachbereichen
Die Sozialen Dienste Sarganserland beraten und unterstützen Ratsuchende in den Bereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit. Die Komplexität der Beratungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Verschiedene Problembereiche ergeben oft eine schwierige und teils fast unüberschaubare Situation. Das Beratungsteam unterstützt die Klientinnen und Klienten darin, sich einen Überblick zu verschaffen und somit auch wieder Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Im Jahresbericht werden Beispiele von Beratungen aus den drei Fachbereichen beschrieben.

Diverse Projekte
Im letzten Jahr wurden diverse Projekte neu erarbeitet oder überarbeitet. Der amulante Alkoholentzug Sarganserland ist ein fast einmaliges Angebot für Menschen, welche ihren problematischen Konsum überdenken möchten. Das Projekt «Auszeit Arbeit» unterstützt Oberstufenschüler/innen, welche schulmüde sind oder aus disziplinarischen Gründen ein Time-out brauchen. Das Team der Sozialberatung hat einen Scheidungsleitfaden erarbeitet. Der Prozentsatz der Trennungs- und Scheidungsberatung beträgt 27,2 % aller Sozialberatungen.

Optimale Vernetzung
Die Sozialen Dienste Sarganserland vernetzen sich mit anderen Institutionen zu einem stabilen und tragfähigen Netzwerk, damit Menschen in schwierigen Situationen aufgefangen werden können. Im vergangenen Jahr wurde ein besonderes Augenmerk auf eine optimale Vernetzung gelegt. Die optimale Zusammenarbeit mit den acht Sarganserländer Gemeinden ist dem Leiter der Sozialen Dienste Sarganserland, Damian Caluori, sehr wichtig. Auch mit der Ärzteschaft wird gut zusammengearbeitet. Im 2016 fanden vier Veranstaltungen speziell für die Ärzteschaft und andere Suchtfachleute statt. 153 Personen haben die Veranstaltungen besucht.

www.sd-sargans.ch
Die Sozialen Dienste Sarganserland präsentieren sich seit Mitte Januar 2017 auf ihrer Website in einem neuen Design. Für Fachleute und die Sarganserländer Bevölkerung ist auch ein Sozialverzeichnis aufgeschaltet. Dort finden sich sämtliche Fachstellen und Institutionen, welche im Sarganserland unterstützend tätig sind.

Qualitätsmanagement
Die Sozialarbeit soll ihre Arbeit rechtfertigen und aufzeigen, welche Mittel eingesetzt werden, um effizient und zielorientiert zu arbeiten und Menschen im Sinne der Auftraggebenden möglichst gut in die Gesellschaft zu integrieren. Die Sozialen Dienste haben im letzten Jahr ein systematisches Qualitätsmanagement erarbeitet, damit eine professionelle Dokumentation und Kontrolle der Arbeit garantiert ist. Mit dem Qualitätsmanagement verfolgen die Sozialen Dienste Sarganserland das strategische Ziel, ein einheitliches Qualitätsverständnis zu fördern und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung der Sozialarbeit zu leisten.

Der Jahresbericht 2016 der Sozialen Dienste kann auf der Website www.sd-sargans.ch heruntergeladen werden. Der direkte Link ist: http://www.sd-sargans.ch/dokumente/b19-jahresbericht-sd-sargans-web-260.pdf

Das Team Soziale Dienste Sarganserland: Elsa Gantenbein (Praktikantin), Jürg Flück (Schulsozialarbeiter), Sibylle Künzle (Schulsozialarbeiterin), Anita Collenberg (Sekretärin), Debora Babst (Sozialberaterin), Sabina Müller (Sozialberaterin), Damian Caluori (Stellenleiter), Marcel Roth (Sozial- und Suchtberater), Ladina Grass (Sozial- und Suchtberaterin), Nicolai Neijhoft (Schulsozialarbeiter), Irina Schegg (Sekretärin).